

# Stadt-Anzeiger

## Ost



## Tonleitern und Tanz verbessern die Konzentration

Wer sagt denn, dass Drittklässler nicht rappen können? „Draußen kreischt die Straßenbahn, drüben brüllt ein Blödiän...“, rufen die Jungen und Mädchen aus der 3c der Bonifatiuschule im Chor, während sie mit den Händen auf ihre Oberschenkel klatschen. Kurz darauf singen sie mit glockenhellen Stimmen die Tonleiter: „Do-re-mi-fa-

so-la-ti-do“. Marie-Luise Jauch vom Deutschen Tonkünstlerverband hat ein spezielles Programm mitgebracht, mit dem die Kinder nicht nur ihr musikalisches Gehör trainieren, sondern auch lernen sollen, sich zu konzentrieren und aufeinander zu hören. „Lernen durch Musik und Bewegung“, nennt Jauch ihr Training, das sich aus Singen, Tanzen,

Tai-Chi und der so genannten Solmisation zusammensetzt, dem Singen der Tonleiter mit Bewegungen dazu. Das macht den Kindern nicht nur Spaß, es ist auch schön anzuhören. Deshalb führen die Schüler am morgigen Freitag von 15.15 Uhr an in der Aula der benachbarten Ricarda-Huch-Schule vor, was sie gelernt haben. göt/Götze